

01.12.2014

7. Nano und Material Symposium versammelt namhafte Experten bei der ROSEN Gruppe in Lingen (Ems)

Niedersächsische Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen (LI NMN) präsentiert Material- und Prozessinnovationen unter dem Leitgedanken der Erhöhung von Leistung und Lebensdauer.



Florian Haacke, Vorstandsvorsitzender des NMN e.V. eröffnete das 7. NMN Symposium in Lingen (Ems)

Die Jahresveranstaltung der LI NMN, das 7. Nano und Material Symposium am 26. + 27. November 2014, bot einen exklusiven Auftakt: die ROSEN Gruppe in Lingen (Ems), der weltweit präsen- te Hersteller von Ausrüstungen,

Servicesystemen und Testaggregaten für

industrielle Anlagen der Ölgewinnung und Verarbeitung bis hin zu intelligenten Plastiken und Elastomeren, begrüßte die Teilnehmer am 26. November 2014 in seinem ROSEN Technology & Research Center (RTRC) im emsländischen Lingen. Hier erlebten die Teilnehmer die Bedeutung innovativer Materialien und Technologien, wie sie die ROSEN Gruppe entwickelt und herstellt und als Dienstleistungspaket anbietet. Eine Leistungspräsentation, die die hohen Erwartungen der Teilnehmer noch überstieg, da die ausgebuchte Führung selbst und die Erläuterungen durch die Herren Rosen eine besondere fachliche Tiefe boten.



Hermann Rosen, Gründer und Präsident der ROSEN Gruppe

Das Symposium begann am zweiten Tag, 27. November 2014 mit der Begrüßung durch Herrn Patrik Rosen. Erfolgreich in den Märkten der Welt und im Umgang mit seinen Gästen wies er darauf hin, dass die Interessen der ROSEN Gruppe und die fachlichen Inhalte des NMN Symposiums zusammenpassen und die

Innovationsleistungen seines Hauses durchaus befördern. Dies bestätigte auch Herr

Florian Haacke, Vorstandsvorsitzender des NMN e.V., in seiner Rede. Frau Ingelore Hering, Abteilungsleiterin für Industrie und Maritime Wirtschaft im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr betonte die besonderen Stärken Niedersachsens in den drei Leitthemen der Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen „Neue Materialien“, „Leichtbau“ und „Oberflächen“ in den unterschiedlichsten Branchen und Anwendungsfeldern sowie ihre Bedeutung für niedersächsische Zukunftsfelder, wie z. B. Mobilität, Klima- und Umweltschutz, Energie, Gesundheit und Sicherheit. „Das Wirtschaftsministerium möchte niedersächsische Unternehmen – insbesondere kleine und mittlere Unternehmen - dabei unterstützen, die enormen Potentiale von Werkstofftechnologien und damit einhergehender Produktionstechnik – auch im Verbund mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen – möglichst gut für sich zu nutzen.“, so Hering und fügte an: „Die vom Wirtschaftsministerium ausgeschriebene Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen habe mit seinem aktiven Netzwerk aus Wirtschaft und Wissenschaft hier in den letzten Jahren sehr gute Arbeit geleistet.“

Die anschließenden Plenarvorträge u.a. **„Vision oder Illusion: Werkstoffe mit unendlicher Lebensdauer“** von Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Krupp, Hochschule Osnabrück, bereiteten thematisch auf die insgesamt 18 Fachvorträge vor, die in 3 frei wählbare Parallel-Sessions geordnet waren (Neue Materialien, `Leichtbau` und `Oberflächen`). Besonders beeindruckend wurde von den Teilnehmer die KeyNote von Herrn Hermann Rosen, Präsident der ROSEN Gruppe unter dem Gesichtspunkt,



Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Krupp, Hochschule Osnabrück

dass er das heute weltweit agierende Unternehmen gegründet und aufgebaut hat und sich hier als Förderer des Netzwerkes NMN e.V. sieht, empfunden. Alle Sessions und Vorträge, fachlich begleitet vom Board of Experts des NMN e.V. sowie der ROSEN Gruppe, können im Online-Programm nachgelesen werden. www.nmn-ev.de/symposium

Die Session **„Neue Materialien“** wurde von Herrn Florian Haacke, NMN e.V. und Dr. Michael Magerstädt, ROSEN Gruppe, geleitet. Beispielhaft berichtet hier Herr Stephan Maurer, Röchling Engineering Plastics KG, der über die in seinem Unternehmen erarbeiteten Optimierungspotentiale durch innovative tribologische Systeme berichtete, während sich Herr Andreas Solbach, LZN Laser Zentrum Nord GmbH, mit dem 3D Druck von bionischen Titanstrukturen auseinandersetzte und die

Frage aufgriff, ob dieses Verfahren realistisch oder lediglich eine interessante Vision sei.

Die Session **‘Leichtbau’** wurde von Herrn Georg Lonsdorfer, Composite Technology Center (CTC) GmbH und Dr. Ingo Nee, ROSEN Gruppe, geleitet. Hier beispielhaft zu erwähnen die Vorträge von Herrn Dilmurat Abliz, TU Clausthal, zur Carbonfaserproduktion in Niedersachsen und Herrn Markus Elfgen, MEYER WERFT Papenburg GmbH & Co. KG. Schließlich aber auch die Entwicklungen einkomponentiger, lösungsmittelfreier Reaktionsklebstoffe von Dr. Hoyer, Cyberboard Europe GmbH, dargestellt.

Das Thema **‘Oberflächen’** stellte wieder einmal unter Beweis, dass es hochaktuell und stark beachtet ist. Unter der Leitung von Prof. Dr. Günter Bräuer, Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST und Herrn Rainer Altmeppen, ROSEN Gruppe, sind die Vorträge von Herrn Dr. Thomas Pinger, Fontaine Technologie GmbH, zu korrosionsfesten aluminiumhaltigen Verzinkungen und Frau Dr. Saskia Biehl, Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik, zu verschleißfreien sensorischen Oberflächen beispielhaft für innovative Entwicklungen aus der Forschung und angewandten Forschung zu nennen.

Ergänzt wurden die Vorträge durch eine begleitende Fachausstellung, in der 15 Partner ihre Leistungen und Innovationen präsentierten und demonstrierten. Zu den Ausstellern zählten u.a. Altair Engineering GmbH, DEMCON Advanced Mechatronics BV, Femto Engineering GmbH und die Ludwig Nano Präzision GmbH. Alle Aussteller mit einem Kurzprofil und Kontaktdaten können online auf der Seite des NMN e.V. eingesehen werden.

Eine Neuheit stellte auch die internationale Kooperationsbörse „Match & Meet“ dar. Die Teilnehmer des NMN Symposium konnten bereits im Vorfeld Meetings untereinander und miteinander koordinieren, welche über ein zuvor angelegtes Profil gematched wurden.



Eine weitere Besonderheit im Rahmen des NMN Symposiums, stellte der Schülerwettbewerb „NMN Junior Contest“ dar. Der Schülerwettbewerb unter der Schirmherrschaft von Frau

Daniela Behrens, Niedersächsische Staatssekretärin für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit Patrik Rosen, ROSEN Gruppe (2.v.l.) beim „NMN Junior Contest“ 2014

Daniela Behrens, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, stand ganz im Zeichen der Sicherheit und korrespondiert so mit dem Leitthema `Material- und Prozessinnovationen zur Erhöhung von Leistung und Lebensdauer`. Die Aufgabe für die vier gegeneinander antretenden Schülergruppen Niedersachsens, bestand in der Optimierung der Schutzfunktion von Helmen, also das Erreichen einer bestmöglichen Dämpfung durch intelligente Auswahl von verschiedenen Materialien und deren Positionierung. Der „Fall-Funktions-Test“ erfolgte live auf der Bühne des Plenums, welcher mit Spannung vom Symposiums-Publikum verfolgt wurde. In der anschließenden Prämierung und Siegerehrung überreichte Frau Behrens Geldpreise, die es den Schulen ermöglichen soll neue Aktivitäten anzustoßen oder bereits laufende Projekte an ihren Schulen erfolgreich weiter zu bringen.

Das NMN Symposium ist die Jahresveranstaltung der Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (NMN) und fand mit und beim Kooperationspartner der ROSEN Gruppe in Lingen (Ems) statt. Unterstützt wurde das Event durch die Partner-Netzwerke MEMA der Emsland GmbH, Centers of Competence e.V., Ems-Achse Kunststoffnetzwerk, I-KON e.V. sowie die Wachstumsregion Ems-Achse.

Weitere Informationen zum 7. Nano und Material Symposium, den Ausstellern, Vorträgen sowie zum „NMN Junior Contest“ stehen unter www.nmn-ev.de/symposium zur Verfügung.

Pressekontakt:

Dr. Nadine Teusler
Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen e. V.
c/o innos - Sperlich GmbH
Bürgerstr. 44/42 | 37073 Göttingen
Tel +49 (551) 49 607 0, Fax +49 (551) 49 607 49
mail@nmn-ev.de, www.nmn-ev.de

Kontakt & Organisation NMN Symposium 2014:

Melanie Teichmann
Tel +49 (551) 49 601 15 | teichmann@innos-sperlich.de

Über die Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen:

Die Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (LI NMN) ist Impulsgeber, der niedersächsische Akteure in den Leitthemen Neue Materialien, Leichtbau und Oberflächen sowie Prozesstechnologie als leitthemenübergreifende Querschnittsfunktion vernetzt. Ein wesentliches Ziel der LI NMN ist die Unterstützung von Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung von Produkten mit Pilotcharakter und der gezielte Technologietransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft. Hierzu koordiniert die LI NMN ein umfangreiches Netzwerk aus Forschung, Wirtschaft sowie Politik und bietet Partnern und Interessenten eine gemeinsame Kommunikationsplattform. Die Landesinitiative wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Über die ROSEN Gruppe

ROSEN ist ein führendes Familien-Unternehmen, das 1981 von Hermann Rosen gegründet wurde. Über die letzten 30 Jahre wuchs ROSEN organisch und ist heute eine weltweit operierende Technologiegruppe mit über 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 120 Ländern. Der Schlüssel zum stark technologiegetriebenen Ansatz ist die hohe Kundenorientierung, die genau auf die Bedürfnisse und Herausforderungen unserer Kunden hört. „empowered by technology“ ist das Versprechen der ROSEN Gruppe, welches konsequent verwirklicht wird – indem die Geschäftsprozesse ihrer Kunden sicherer und effizienter gemacht werden. Die ROSEN Gruppe bietet als weltweit führender Anbieter innovative, zuverlässige und wettbewerbsfähige Lösungen für verschiedenste Industrien wie Öl und Gas, Energie, Prozess, Bergbau, fertige Industrie, Telekommunikation und Transport.